

Voranschlag = Projet de budget 1935-1936

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1935-1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

par des interprétations plastiques d'œuvres musicales de Debussy, dans lesquelles se distingua un des plus jeunes, mais non des moins talentueux de nos artistes. Puis fut tirée la loterie où chacun gagne, que ce soit une des nombreuses œuvres d'art offertes par les actifs, ou l'estampe, due cette année au dessin habile d'Albert Locca.

Comme de coutume, on ne put se séparer que fort tard.

A. D.

Neuchâtel. — Der jährliche Passivenabend fand am 6. April statt und vereinigte eine stattliche Anzahl Aktiv- und Passivmitglieder sowie eingeladene Gäste, worunter Herr Stadtpräsident Ch. Perrin.

Bei diesem Anlass wurde eine interessante Neuerung eingeführt, bestehend in der Uebergabe, an elf Passivmitglieder die seit 25 Jahren oder mehr unserer Gesellschaft angehören, eines silbernen Gegenstandes mit dem eingepprägten Monogramm der Gesellschaft, Werk unseres Kollegen Goldschmied Ernst Röthlisberger.

Auf Reden, zahlreiche Reden, folgte ein Gelegenheitsgedicht, aus der bissigen Feder des geistreichsten unserer Kunstkritiker, dann plastische Darstellungen musikalischer Werke Debussys, in welchen sich einer der jüngsten aber nicht am wenigsten begabten unserer Künstler auszeichnete.

Dann wurde die Lotterie ausgelost, bei welcher jeder etwas gewinnt, sei es eins der zahlreichen von den Aktiven geschenkten Kunstwerken, oder das Kunstblatt, welches dieses Jahr Albert Locca geschickt zeichnete.

Wie gewöhnlich ging man erst sehr spät auseinander.

A. D.

Voranschlag — Projet de budget 1935-1936.

	Fr.
Einnahmen — Recettes	
1. Mitgliederbeiträge — <i>Cotisations des membres</i>	14,000.—
2. Zinsen — <i>Intérêts</i>	2,700.—
3. Inserate — <i>Annonces</i>	300.—
	17,000.—
Ausgaben — Dépenses	
1. Schweizer Kunst — <i>Art suisse</i>	5,000.—
2. Kunstblatt — <i>Estampe</i>	1,300.—
3. Zentralvorstand — <i>Comité central</i>	1,800.—
4. Zentralkasse — <i>Caisse centrale</i>	500.—
5. Generalversammlung — <i>Assemblée générale</i>	400.—
6. Reiseentschädigung eines Delegierten entfernter Sektionen — <i>Indemnité à un délégué de sections éloignées</i> ...	150.—
7. Präsidentenkonferenz — <i>Conférence des présidents</i>	400.—
8. Sekretariat und Redaktion — <i>Secrétariat et rédaction</i> ..	4,000.—
9. Bureau-Unkosten — <i>Frais généraux</i>	800.—
10. Delegationen, Versicherung — <i>Délégations, assurance</i> ..	250.—
11. Hilfskasse — <i>Caisse de secours</i>	1,000.—
12. Unvorhergesehenes — <i>Imprévu</i>	1,400.—
	17,000.—